

## Studienführer



[www.akademie-handel.de](http://www.akademie-handel.de)

# **Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung**

Der Studiengang für Führungspositionen im betrieblichen Rechnungswesen

# Inhalt

Berufsbild Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung .....	03
Sprungbrett für Ihre Karriere .....	03
Wie unterstützen wir Sie? .....	05
Feedback unserer Studierenden .....	06
Zulassungsvoraussetzungen .....	07
Studienplan .....	08
Studienfächer / Kompetenzprofil .....	09
Aufbau der Prüfung .....	11
Finanzielle Förderung .....	13
Kontakt .....	14

(0721)

# Berufsbild Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung\*

Als Bilanzbuchhalter sind Sie verantwortlich für die Organisation des Finanz- und Rechnungswesens für Unternehmen unterschiedlicher Art, Größe und Rechtsform. Sie können die wirtschaftliche Situation des gesamten Unternehmens beurteilen, Sie analysieren die Unternehmensbilanz und erstellen den Jahresabschluss, Lageberichte nach Handelsrecht, die Steuerbilanz und berichten der Geschäftsleitung aus der Finanz- und Betriebsbuchhaltung. Für Planungs- und Kontrollentscheidungen werten Sie die entscheidenden Zahlen aus und interpretieren sie. Ferner treffen Sie Maßnahmen zur Risikominimierung.

In der Praxis heißt das u. a. Bilanzen unter Berücksichtigung des Steuerrechtes erstellen, die Finanzplanung vorbereiten, Bilanzanalysen anfertigen und die Unternehmens- und Liquiditätsplanung steuern.

Sie übernehmen als Bilanzbuchhalter die Verantwortung für das komplette Rechnungswesen und gegebenenfalls das Controlling eines Unternehmens.

Die Qualifikation „Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung“ genießt in der gesamten Wirtschaft und in Steuerkanzleien einen hohen Stellenwert.

## Sprungbrett für Ihre Karriere

Mit der Qualifizierung zum „Geprüften Bilanzbuchhalter - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung“ erwerben Sie einen anspruchsvollen und bundesweit anerkannten IHK-Abschluss. Gleichzeitig erhalten Sie den allgemeinen Hochschulzugang.

Nähere Informationen finden Sie unter:

**[www.stmwfk.bayern.de/hochschule/studium-abschluesse/hochschulzugang/](http://www.stmwfk.bayern.de/hochschule/studium-abschluesse/hochschulzugang/)**

Da es an Fachhochschulen oder Universitäten keinen gleichwertigen Abschluss gibt, haben „Geprüfte Bilanzbuchhalter - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung“ auch in Unternehmen gute Chancen, die Führungspositionen normalerweise nur mit Hochschulabsolventen besetzen.

Der Bilanzbuchhalter bietet Ihnen den direkten Aufstiegsweg zum „Geprüften Betriebswirt“ oder – nach mehrjähriger Berufserfahrung – zum Steuerberater.

\*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

# Einordnung des Abschlusses Geprüfter Bilanzbuchhalter - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung in den Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen

Der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) und der Europäische Qualifikationsrahmen (EQR) sind Instrumente zur Einordnung von Qualifikationen im deutschen und europäischen Bildungssystem. Mit der Einordnung der Weiterbildung zum Geprüften Bilanzbuchhalter - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung in den DQR/EQR wird die Transparenz und Vergleichbarkeit des Abschlusses sowohl innerhalb Deutschlands als auch in der EU ermöglicht und damit Mobilität in der Bildung und Arbeitswelt garantiert.

Das Erreichen eines bestimmten Niveaus des DQR/EQR berechtigt nicht automatisch zum Zugang zur nächsten Stufe und ist nicht gekoppelt an tarifrechtliche Auswirkungen.

Anhand der Einordnung in die Qualifikationsrahmen können Sie Ihren Karriereweg planen, weiterführende Bildungsmaßnahmen auswählen und sich somit den Zugang zu anderen Bildungsgängen erleichtern.

Der Geprüfte Bilanzbuchhalter - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung wird dem akademischen Bachelorabschluss auf Niveau 6 zugeordnet, da beide Abschlüsse zur Bewältigung von Aufgaben mit vergleichbar hohen Anforderungen befähigen. Der Erwerb des Bachelorabschlusses ist jedoch nur durch ein entsprechendes Hochschulstudium möglich.

Die Zuordnung zum Qualifikationsrahmen begründet keinerlei Rechtsansprüche.



# Wie unterstützen wir Sie?

Durch die jahrelange Erfahrung (seit über 60 Jahren arbeiten wir erfolgreich in der Weiterbildung) bieten wir Ihnen die besten Voraussetzungen, um die IHK-Prüfung zu bestehen. Wir richten unsere Angebote in der beruflichen Weiterbildung präzise am Bedarf der Praxis aus.

Dabei geht es uns nicht nur darum, Sie gut auf die IHK-Prüfung vorzubereiten, sondern Ihnen darüber hinaus das richtige Werkzeug an die Hand zu geben, damit Sie Ihre Aufgaben in der Berufspraxis erfolgreich lösen können.

## **Dozenten aus der Praxis**

Unsere Dozenten kommen aus der freien Wirtschaft oder Finanzverwaltung und geben ihre Praxiserfahrung und ihr fachliches Wissen an Sie weiter. Die Auswahl der Dozenten erfolgt nach pädagogischen und fachlichen Kriterien. Durch regelmäßige Dozentenseminare stellen wir sicher, dass das fachliche und didaktische Wissen der Dozenten immer auf dem neuesten Stand ist. Aufgrund dieser Auswahl können wir garantieren, dass nicht nur Wissen sondern auch anwendbare Praxis vermittelt wird.

## **Lernmaterialien**

In unserer eigenen Entwicklungsabteilung, in Zusammenarbeit mit beauftragten Autoren, werden sowohl die Skripte und Fallstudien, als auch die Online-Lernelemente prüfungsrelevant gestaltet und auf den DIHK-Rahmenstoffplan abgestimmt, d.h. der geforderte Stoff wird durch unsere Skripte zur Gänze abgedeckt. Somit entfällt für Sie die aufwändige Suche nach Studienmaterial.

## **Virtuelle Klassenzimmer**

Ein Teil des Unterrichtes findet im virtuellen Klassenzimmer statt. Damit können Sie einen weiteren Teil Ihres Lernprozesses flexibel von unterwegs oder zu Hause gestalten.

## **Technische Voraussetzungen**

- Laptop, Rechner oder Tablet
- intergrierte Lautsprecher/Mikrofon oder externes Headset
- stabile Internetverbindung
- Webcam

## **Individuelle Beratung und Betreuung**

Um das richtige Studium für Sie zu finden, stehen Ihnen bereits in der Entscheidungsphase unsere Mitarbeiter beratend zur Seite. Diese individuelle Betreuung begleitet Sie bis zu Ihrem erfolgreichen Abschluss. Egal ob kleinere oder größere Wünsche – wir sind für Sie da.

## **Lernen Sie uns unverbindlich kennen**

Wir laden Sie ein, jederzeit unverbindlich an einem Schnupperunterricht teilzunehmen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um aktuelle Teilnehmer nach der Qualität von Dozenten, Lernmaterial, dem eigenen zeitlichen Lernaufwand usw. zu befragen.

# Feedback unserer Studierenden\*

## Bewertung durch die Studierenden:

### Wie zufrieden waren Sie insgesamt mit dem Studium?

Durchschnitt: Note 1,6

- „Mich hat die Hilfsbereitschaft der Lehrkräfte und die Vorgehensweise zum Unterrichtsstoff begeistert. Das Klima der Akademie Handel ist sehr nett und entspannt; tolle Unterstützung durch die Studienberatung und die Akademieleitung.“
- „Mich hat die Motivation und Freude der Dozenten begeistert, anderen etwas vermitteln zu wollen und auch zu können.“
- „Die Art und Weise wie die Dozenten den Unterrichtsstoff vermitteln ist erstklassig!“
- „Viele Übungsmaterialien zum Lernen zu Hause erhalten, hoher Praxisbezug.“
- „Wir wurden gezielt auf die IHK-Prüfungsanforderungen vorbereitet, der Stoff wurde nachvollziehbar vermittelt und der Unterricht war sehr motivierend. Eine tolle und empfehlenswerte Einrichtung mit einer guten Betreuung!“
- „Lockere Unterrichtsgestaltung, nette Dozenten.“
- „Wenn etwas nicht verstanden wurde gab es immer gute Erklärungen bis es jeder verstanden hat. Weiter so!“
- „Professionelle und zuverlässige Dozenten. Mich hat der Datenaustausch über den Online-Campus begeistert und die Bereitstellung der zahlreichen Übungsaufgaben.“
- „Die Art und Weise wie die Dozenten den Unterrichtsstoff vermitteln ist erstklassig! Der Unterricht macht Spaß und alles wird verständlich und nachvollziehbar erklärt und: hat man den Unterricht besucht, dann hat man einen Großteil des Lernaufwandes bereits bewältigt.“
- „Das fachliche Wissen und die super Vermittlung des Stoffes durch die unterschiedlichen Dozenten. [...] sehr interessant gestaltet und auch praxisorientiert. Super Skripte zum Arbeiten.“
- „Praxisnahe, theorievermittelnde Dozenten.“
- „Die Dozenten erklären gut verständlich anhand von Alltagsbeispielen.“
- „Der Stoff wurde immer gut vermittelt und bei eventuellen Nachfragen auch wiederholt.“

\*Quelle: Teilnehmerbefragung Studiengang Bilanzbuchhalter

# Zulassungs- voraussetzungen

Um zur Prüfung „Geprüfter Bilanzbuchhalter - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung“ zugelassen zu werden, müssen Sie **eine** der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf mit einer Berufsausbildungsdauer von drei Jahren.
- Einen anerkannten Fortbildungsabschluss als Fachwirt/-in oder oder Fachkauffrau/-mann.
- Einen Abschluss als Staatlich geprüfte/-r Betriebswirt/-in.
- Einen wirtschaftswissenschaftlichen Diplom- oder Bachelorabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder einer Berufsakademie oder eines akkreditierten betriebswirtschaftlichen Ausbildungsganges einer Berufsakademie und eine darauf folgende, mindestens **einjährige** Berufspraxis.
- Ohne abgeschlossene Berufsausbildung eine mindestens **fünfjährige** kaufmännische Berufspraxis.
- Zur Prüfung zuzulassen ist auch, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben zu haben, die der beruflichen Handlungsfähigkeit vergleichbar sind und die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Die vorgenannte Berufspraxis muss wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Bilanzbuchhalters haben und dabei zu mehr als 50% im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen erworben worden sein.

## Service der Akademie Handel

Bitte sprechen Sie mit uns, falls Ihre persönlichen Voraussetzungen abweichen, wir beraten Sie gerne. Wir prüfen vorab Ihre Unterlagen, bevor Sie diese der IHK zur Zulassung einreichen.

## Wichtig

Die Zulassung zur Prüfung muss bei der zuständigen IHK beantragt werden:

Industrie- und Handelskammer München und  
Oberbayern  
Frau Kristina Stitz  
Postfach 800980  
81609 München  
Fon 089 511 621 40  
E-Mail: stitz@muenchen.ihk.de

Die Dauer der berufspraktischen Tätigkeiten muss bei berufsbegleitenden Studiengängen erst zum Zeitpunkt der schriftlichen Prüfung erbracht sein.

## Bitte beachten Sie

Die Prüfungsgebühr wird von der Industrie- und Handelskammer gesondert in Rechnung gestellt.

# Studienplan – Geprüfter Bilanzbuchhalter - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung

## **Geschäftsvorfälle erfassen und nach Rechnungslegungsvorschriften zu Abschlüssen führen**

Buchführung (national)

Internationale Standards (IFRS, IAS)

## **Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten**

Bilanzanalyse

## **Betriebliche Sachverhalte steuerlich darstellen**

Steuerrecht

## **Finanzmanagement des Unternehmens wahrnehmen, gestalten und überwachen**

Finanzmanagement

## **Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden**

Kosten- und Leistungsrechnung

## **Ein internes Kontrollsystem sicherstellen**

Internes Kontrollsystem

## **Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern sicher stellen**

Kommunikation, Führung, Berufsausbildung

## **Prüfungsvorbereitung schriftliche Prüfung**

Fallbezogenes Prüfungstraining und Klausurenkurs

## **Ein Zusatzmodul „Vorbereitung auf die mündliche Prüfung“ wird separat angeboten**

Unsere Unterrichtsstunden orientieren sich am Rahmenplan des DIHK, d. h. wir stellen sicher, dass der gesamte prüfungsrelevante Lehrstoff auch angemessen gelernt, vertieft und geübt werden kann.



# Studienfächer / Kompetenzprofil

## 1. Geschäftsvorfälle erfassen und nach Rechnungslegungsvorschriften zu Abschlüssen führen

- Geschäftsvorfälle vollständig, richtig, zeitgerecht und geordnet nach nationalen handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften erfassen und daraus Buchungen ableiten
- Die Buchführung so organisieren, dass sie einem sachverständigen Dritten innerhalb angemessener Zeit einen Überblick über die Geschäftsvorfälle und die Lage des Unternehmens vermitteln kann
- Bilanzierung dem Grund und der Höhe nach von Vermögensgegenständen, Schulden, Eigenkapital und Rechnungsabgrenzungsposten durchführen
- Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsunterschiede zwischen nationalem und internationalem Recht gegenüberstellen
- Aufwendungen und Erträge in der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Ergebnisauswirkungen der Bewertungsmaßnahmen darstellen
- Bestandteile des Jahresabschlusses, Inhalte und Aussagen der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung, des Eigenkapitalspiegels beherrschen und den Lagebericht erstellen, sowie hierzu die Regelungen nach IFRS und IAS zuordnen.
- Grundzüge der Konzernrechnungslegung nach nationalen und internationalen Rechnungslegungsvorschriften erkennen und die Buchungen für die Kapitalkonsolidierung nach nationalem Bilanzrecht durchführen
- Bilanzielle Auswirkungen unterschiedlicher Gesellschaftsformen im Handels- und Steuerrecht berücksichtigen

## 2. Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten

- Jahresabschlüsse aufbereiten
- Jahresabschlüsse mit Hilfe von Kennzahlen und Cashflow-Rechnungen analysieren und interpretieren
- Zeitliche und betriebliche Vergleiche von Jahresabschlüssen durchführen und die Einhaltung von Plan- und Normwerten überprüfen
- Bedeutung von Ratings erkennen und Maßnahmen zur Verbesserung für das Unternehmen vorschlagen

## 3. Betriebliche Sachverhalte steuerlich darstellen

- Steuerliches Ergebnis aus dem handelsrechtlichen Ergebnis ableiten
- Datensätze für das Verfahren zur elektronischen Übermittlung von Jahresabschlüssen nach dem Einkommensteuergesetz ableiten
- Den zu versteuernden Gewinn nach den einzelnen Gewinnermittlungsarten bestimmen
- Das körperschaftsteuerliche zu versteuernde Einkommen und die festzusetzende Körperschaftsteuer berechnen
- Regelungen des Körperschaftsteuerrechts und des Einkommensteuerrechts in Abhängigkeit von der Rechtsform eines Unternehmens erläutern
- Die gewerbsteuerliche Bemessungsgrundlage entwickeln und für die Gewerbesteuererklärung aufbereiten sowie die Gewerbesteuer und die Gewerbesteuerrückstellung berechnen
- Geschäftsvorfälle auf ihre umsatzsteuerliche Relevanz und auf ihre Vorsteuer prüfen sowie die Umsatzsteuervoranmeldungen und Umsatzsteuererklärungen vorbereiten
- Vorschriften zum Verfahrensrecht anwenden und notwendige Anträge stellen

- Grundlegende nationale und binationale Verfahren zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung im Ertragssteuerrecht gegenüberstellen sowie Verfahren zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung beschreiben
- Lohnsteuer, Grunderwerbsteuer und Grundsteuer in das betriebliche Geschehen einordnen

#### **4. Finanzmanagement des Unternehmens wahrnehmen, gestalten und überwachen**

- Ziele, Aufgaben und Instrumente des Finanzmanagements beschreiben und deren Einhaltung anhand ausgewählter Kennzahlen und Finanzierungsregeln beurteilen
- Finanz- und Liquiditätsplanungen erstellen und Finanzkontrollen zur Sicherung der Zahlungsbereitschaft durchführen
- Finanzierungsarten beherrschen sowie die Möglichkeiten und Methoden zur Kapitalbeschaffung unter Berücksichtigung der Rechtsform des Unternehmens auswählen und einsetzen
- Investitionsbedarf feststellen und die optimale Investition mit Hilfe von Investitionsrechnungen ermitteln
- Kreditrisiken erkennen sowie Instrumente zur Risikobegrenzung bewerten und einsetzen
- Kredit- und Kreditsicherungsmöglichkeiten unter Einbeziehung einer Kreditwürdigkeitsprüfung und einer Tilgungsfähigkeitsberechnung darstellen sowie Kreditkonditionen verhandeln
- Die Formen des in- und ausländischen Zahlungsverkehrs auswählen und geschäftsvorgangsbezogen festlegen

#### **5. Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden**

- Methoden und Instrumente zur Erfassung von Kosten und Leistungen auswählen und anwenden
- Verfahren zur Verrechnung der Kosten auf betriebliche Funktionsbereiche und auf Leistungen auswählen und anwenden
- Methoden der kurzfristigen Erfolgsrechnung für betriebliche Analyse- und Steuerungszwecke auswählen und anwenden
- Verfahren der Kosten- und Leistungsrechnung zur Lösung unterschiedlicher Problemstellungen und zur Entscheidungsvorbereitung zielorientiert anwenden
- Grundzüge des Kostencontrollings und des Kostenmanagements für die Zusammenarbeit im betrieblichen Controlling erläutern

#### **6. Ein internes Kontrollsystem sicherstellen**

- Arten von Risiken identifizieren und dokumentieren
- Ein internes Kontrollsystem aufbauen
- Methoden zur Beurteilung von Risiken einsetzen
- Maßnahmen zur Vermeidung von Risiken ableiten

#### **7. Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern sicherstellen**

- Mit Partnern situationsgerecht kommunizieren sowie Präsentationstechniken zielgerichtet einsetzen
- Kriterien für die Personalauswahl festlegen und begründen sowie bei der Personalrekrutierung mitwirken
- Den Personaleinsatz planen und steuern
- Führungsmethoden situationsgerecht anwenden
- **Berufsausbildung planen und durchführen (AdA)**
- Die berufliche Entwicklung und Weiterbildung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen fördern
- Den Arbeits- und Gesundheitsschutz gestalten

# Aufbau der Prüfung

<b>Schriftliche Prüfung</b>	<b>Prüfungsdauer Minuten</b>
Buchführung, Rechnungsabschluss <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunikation u. Führung</li> <li>▪ Internes Kontrollsystem</li> </ul>	240
Bilanzanalyse <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Finanzwirtschaft</li> <li>▪ Kommunikation und Führung</li> </ul>	240
Steuerrecht <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kostenrechnen</li> </ul>	240
<b>Mündliche Prüfung</b>	
Präsentation	15
Fachgespräch	30

## Erläuterung schriftliche Prüfung

Die schriftliche Prüfung wird auf der Grundlage einer Beschreibung einer betrieblichen Situation durchgeführt (Fallaufgabe). Die Aufgabenstellungen sind aus der Situationsbeschreibung abgeleitet und sollen eigenständige Lösungen ermöglichen.

## Prüfungstraining schriftliche Prüfung

### Akademie Handel

Um optimal auf die schriftliche Prüfung vorzubereiten, wird ein in den Studiengang integriertes Prüfungstraining mit einem Umfang von 30 Unterrichtseinheiten durchgeführt. Die Teilnehmer legen jeweils eine schriftliche Klausur in den drei Schwerpunktbereichen (Buchführung, Bilanzanalyse, Steuerrecht) ab. Im Anschluss werden die Lösungen mit den Fachdozenten erarbeitet.

### **Erläuterung mündliche Prüfung**

Zur mündlichen Prüfung wird nur zugelassen, wer die schriftliche Prüfung bestanden hat.

In der Präsentation soll der Prüfungsteilnehmer nachweisen, dass er in der Lage ist, ein komplexes Problem der betrieblichen Praxis zu erfassen, darzustellen, zu beurteilen und zu lösen.

Der Prüfungsteilnehmer wählt selbst ein Thema für die Präsentation, das Thema muss aus dem Handlungsbereich „Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten“ (Buchführung, Rechnungsabschluss) stammen.

### **Ausbildung der Ausbilder (AdA)**

Die Ausbildung der Ausbilder, der so genannte AdA-Schein, ist für eine Führungskraft unentbehrlich, denn sie vermittelt die pädagogischen und organisatorischen Fähigkeiten, um in einem Handelsbetrieb verantwortlich auszubilden. Die Ausbildereignungsprüfung besteht aus einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung.

Um den AdA-Schein zu erhalten, müssen Absolventen des Studiengangs Geprüfter Bilanzbuchhalter - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung nur noch die mündliche Prüfung ablegen, da der schriftliche AdA-Prüfungsstoff bereits im Teilbereich „Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern sicherstellen“ geprüft wird.

### **Prüfungstraining mündliche Prüfung der Akademie Handel**

Die Akademie Handel bietet als **Zusatzmodul** zwischen schriftlicher und mündlicher Prüfung ein Prüfungstraining für die mündliche Prüfung an.

Die Teilnehmer reichen zu einem fixen Termin ihre Gliederung ein, der Fachdozent (Mitglied Prüfungsausschuss der IHK) prüft die Gliederung formal und inhaltlich und gibt dem Teilnehmer individuell Rückmeldung. Zum Prüfungstraining erstellt der Teilnehmer seine Original-Präsentation und hält diese ab. Im Anschluss wird das Fachgespräch analog zur IHK-Prüfung simuliert. Der Teilnehmer bekommt eine dezidierte Rückmeldung zu seiner Präsentation und dem Verlauf des Fachgesprächs.

Die Akademie Handel bietet zur Vorbereitung auf die mündliche AdA-Prüfung ein kurzes Vorbereitungsseminar an.

### **Wichtig:**

Das Vorbereitungsseminar und die Ausbildereignungsprüfung sind nicht Bestandteil des Bilanzbuchhalter-Studiengangs. Das Vorbereitungsseminar sowie die Prüfungsgebühren der Ausbildereignungsprüfung werden den Teilnehmern gesondert in Rechnung gestellt.

# Finanzielle Förderung

## **Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung gültig seit 01.08.2016 (AFBG–„Aufstiegs-BAföG“)**

Als Studierender können Sie bei den zuständigen Ämtern für Ausbildungsförderung das so genannte „Aufstiegs-BAföG“ beantragen. Hier bekommt der Studierende 50 % der Studiengebühr der Akademie Handel (ohne Lernmaterialien) und der IHK-Prüfungsgebühren als Zuschuss. Dieser muss vom Studierenden nicht zurückgezahlt werden.

Die restlichen Studiengebühren können über ein zinsgünstiges Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) finanziert werden. Wurde die IHK-Prüfung bestanden, reduziert sich der Rückzahlungsbetrag des KfW-Darlehens um ebenfalls 50 %. Dadurch erhöht sich der staatliche Zuschuss auf insgesamt 75 % der Studiengebühren. Die Rückzahlung und Verzinsung dieses Darlehens beginnt frühestens zwei Jahre nach Abschluss des Studiums.

### **Vereinfachtes Rechenbeispiel Aufstiegs-BAföG\*:**

Studiengebühren (ohne Lernmaterialien): ca. 4.519 €  
50 % Zuschuss zu den Studiengebühren: 2.259,50 €  
50 % Erlass auf die Darlehenssumme 2.259,50 €  
= 1.129,75 € (bei bestandener Prüfung)

**Fördersumme insgesamt 75 %:** 3.389,25 €

**Verbleibende Eigenleistung:** 1.129,75 €

Nähere Informationen und Antragsvordrucke erhalten Sie unter:

**[www.aufstiegs-bafog.de](http://www.aufstiegs-bafog.de)**

\*die Gebühren sind gerundet und stellen keine verbindliche Angabe dar!

## **Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung**

Der Freistaat Bayern gewährt seit September 2013 für erfolgreich abgelegte Meisterprüfungen oder gleichwertige öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen in gewerblichen und kaufmännischen Berufen (hierzu zählt auch der Abschluss „Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung“) den „Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung“.

Jeder, der seine Prüfung zum Geprüften Bilanzbuchhalter erfolgreich ablegt, erhält automatisch den Meisterbonus in Höhe von 2.000 Euro.

Der Hauptwohnsitz oder der Beschäftigungsort müssen zum Zeitpunkt der Prüfungsanmeldung oder zum Zeitpunkt der Feststellung des Prüfungsergebnisses in Bayern liegen. Der Meisterbonus wird ohne Rechtsanspruch gewährt. Zuständig für die Auszahlung ist die Kammer, die auch die Prüfung abnimmt. Eine Antragsstellung ist nicht erforderlich.

Die Förderung „Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung“ ist **vorerst bis 31. Dezember 2022 befristet**.

### **Ratenzahlung möglich**

Die Studiengebühren können in Raten gezahlt werden.

### **Studiengebühren steuerlich absetzbar**

Die Studiengebühren sind von der Lohn-/Einkommenssteuer als Werbungskosten absetzbar.

# Kontakt

Für Ihre Karriereplanung stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen:

## **Standort München:**

### **Peter Stolpe**

Tel. 089 55145 - 36

E-Mail: peter.stolpe@akademie-handel.de

### **Gabi Just**

Tel. 089 55145 – 34

E-Mail: gabi.just@akademie-handel.de

Akademie Handel Oberbayern/Schwaben  
Brienner Straße 47  
80333 München